Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

und mit essich und das der leim
spalde so tu in auch also in ein sac-
kel von tuch gemacht und leg es
dar über es hilft oder tunch ein
tuch in einen warmen essich dar
zu halb dann einen warmen zigel
und leg das warem tuch auf di
sochsmud setzen und den warmen
ziegel dann dar auf das lazz da
ligen untz di stat des smertzens
wol begimmet switzen das ist dann
gar gut dar zu / wer den wacht
hat der nem schranwort pep̄r und
pfeffer eins als vil selm des andern
gelich ze stoz das zu pulver und
iz das nüchtern des morgens es
hilft di für dar zu ist auch gut
das man nem venichel wurtz
und eppich wurtz und auch mi
tich wurtz di stoz main mit einan
der und dring das saft durch
ein tuch und misch es mit wein
und trinck es nüchtern warm
hast du in grozzer hitz so trag
poley in der hant so leidest du
nicht hitz noch das haubt tut
dir nicht wē von der summen
so ein mensch plötzlich erstimet
von einem pissen der trinckt des
zwinals saft mit wasser es hilft
im das er wider redt / den saft
in di nasen getogen vertreibt
den haubt swer ¶ Wer den roten
siechtum hat der nem und ez
ziegen milch temisicht mit essich
er verstet ze haut / oder nim
da für rocken prot mit rinden
das pulver er und reib es mit
wein und ezze das es hilft
zwimal ist hairz und feucht ¶
Dyascorides der maister spricht si
pla den pauch und macht swar das
haubt und mert di drüs röch ge-
essen ¶ Galienus spricht da wird
also wer zwinal gesoten izzet der
ist gesunt warm si ist gut der
prust und macht dem magen
gut dawung und mecht wach
den pauch ¶ Capitulum xxxxvij.

Von den drüsen.

Nim menratich saft saltz
warm essich schalb dar in
süsse das tu alles in ein wols hafen
es über nacht stoz und da mit
bestreich und salb di drüs si ver-
get und verswint So eine
so eine
wais di prust swaren. Capitulum xxxxviij.

Wenn einer frawen di prust
swaren di nem pfaben
ledern und prem di ze pulver
das gib ir dann ze trincken mit
wein oder mit pier ob mit wasser
oder send saxifragi in wasser und
hönck dar in di prust also warm
oder begreiff si di mit ob si